



REISEN UND KULTUR KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE ASERBAIDSCHEAN - GEORGIEN - ARMENIEN



20. Juli – 09. August 2025

Kleingruppe 14 – 16 Teilnehmer

CHF 6'980 pro Person im Doppelzimmer
CHF 930 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute – 21 Tage

Schweiz → Baku (3 Nächte) 🚗 Lahic (1 Nacht)
🚗 Sheki (2 Nächte) 🚗 Telavi (1 Nacht) 🚗
Stepandsminda (1 Nacht) 🚗 Tbilissi (3 Nächte)
🚗 Kutaissi (2 Nächte) 🚗 Vardzia (1 Nacht) 🚗
Gyumri (1 Nacht) 🚗 Dilijan (1 Nacht) 🚗 Yerevan
(4 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen.
Weitere Transfers und Transporte im privaten
Bus mit Fahrer. Unterkunft im Doppelzimmer
in Mittel- und Erstklassehotels, mit Frühstück.
Eine Nacht in einer einfachen Herberge. Alle
Mittagessen ausser 1. 7 Abendessen. Vollständiges
Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. *Reisen
und Kultur* - Reiseleitung ab/bis Schweiz
und lokale Reiseleiter. Vorbereitungstreffen.
Reisedokumentation.

Nicht inbegriffen: Visa, Getränke, 1 Mittagessen,
12 Abendessen, Trinkgelder, Reiseversicherungen.

Mysteriöses Transkaukasien

Wie eine Barriere ragen zwischen Kaspischem und Schwarzem Meer die schwindelerregenden Gipfel des grossen Kaukasus in die Höhe. Zu seinen Füessen liegt Transkaukasien, das sich heute aus den Nationen Aserbaidschan, Georgien und Armenien zusammensetzt. – Eine Region voller Legenden, eine Welt wo Orient und Okzident aufeinander prallen, eine Pufferzone von Imperien. Hier treffen Wolkenkratzer auf Karawansereien, hier werden mit den ältesten Rebbau-Methoden Weine für den modernen Gaumen geschaffen, hier erklingen die virtuosesten Gesänge und Tänze.

Auf dieser Reise erleben wir die facettenreichen Gesichter Transkaukasiens. Wir beobachten Parallelen und Unterschiede von drei Staaten, wovon jede ihre ganz eigene Identität, Sprache und Glauben pflegt. Auf den Kreuzwegen von Kulturen gelegen, erzählt jedes Tal, jede Stadt, jeder Sakralbau ihre ganz eigene Geschichte. Wir entdecken feinste Steinmetzarbeiten und imposante mittelalterliche Architektur, geniessen Köstlichkeiten von unglaublicher Vielfalt, degustieren Wein der ältesten Rebsorten und lassen uns von Gesang, Tanz und folkloristischen Bräuchen hinreissen. Immer wieder begleiten uns imposante Berglandschaften, sei es der Kamm des grossen Kaukasus, die Weite der anatolischen Ebene oder der Gipfel des erloschenen Vulkans Ararat. So laden wir Sie ein, "kommen Sie mit ..." zu den Mysterien Transkaukasiens.



Kommen Sie mit ... nach unserem Leitspruch entdecken, verstehen, lieben führen wir Sie durch unsere Lieblingsdestination. Wir sind ein Team von Reiseleitern, die den Südkaukasus kennen und lieben. Unseren Gastgeberern begegnen wir mit Respekt und schaffen Raum für Begegnungen, Fragen und Diskussionen. Wo kulturelle Unterschiede entstehen, schlagen wir Brücken und geben Ihnen Schlüssel zu einem besseren Verständnis. Wir hoffen, dass es Ihnen so geht wie uns, und Sie Aserbaidschan, Georgien und Armenien ebenso lieben und schätzen lernen wir wir.

Ihr Team von Reiseleiter, Andrea Frauchiger, Claudia Morf, Daniel Glinz und François Leresche.

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

ASERBAIDSCHAN – GEORGIEN – ARMENIEN

Tag 1: Flüge Schweiz – Baku

Tag 2-3: Baku

Als Karawanestation der Seidenstrasse entwickelte sich Baku in der Antike und Mittelalter dank der Gewinnung von Naphta-Rohöl für Öllampen. Ihre gut erhaltene Altstadt ist von einer Stadtmauer umgeben und beherbergt zahlreiche Karawansereien, Paläste und Moscheen. Die belebten Gassen sind von Häusern mit Loggien aus Holz oder Eisenbalkonen gesäumt und laden zu Entdeckungen ein. Während einem Tagesausflug entdecken wir die Halbinsel Absheron im Kaspischen Meer mit seinem zoroastrischen Tempel Surakhany, den «brennenden Fels» Yanar Dag, und Gobustan, das für seine Felsmalereien und Schlammvulkane bekannt ist.

Wir kommen nachts in Baku an und verbringen 3 Nächte in einem guten Mittelklassehotel.

Tag 4: Lahic, Kunsthandwerk

Am Ende einer Schlucht liegt das malerische Dorf Lahic, das für seine lange Tradition von Kunsthandwerk bekannt ist.

In Lahic verbringen wir 1 Nacht in einer einfachen Herberge.

Tag 5-6: Sheki, auf der Seidenstrasse

Umgeben von Eichenwäldern liegt die charmante Stadt Sheki am Fusse des Kaukasus. Fünf grosse Karawansereien zeugen von den Glanzzeiten des Handels auf der Seidenstrasse, während eine von Russen erbaute Festung die strategisch interessante Lage hervorheben. Der Palast des Khan Hussein Aleyan ist ein architektonisches Juwel, und das Kirchlein im nahe gelegene Dorf Kish begrüsst uns mit Geschichten des mysteriösen christlichen Fürstentums unter albanischer Schirmherrschaft.

Wir verbringen 2 Nächte in Sheki in einem Mittelklassehotel und besuchen Kish als Tagesausflug.

Tag 7: Kachetien, Wiege des Weinbaus

Kachetien ist Georgiens berühmte Weinbauregion. Mit Stolz werden unzählige endemische Rebsorten gezogen und nach traditioneller Art in riesigen Amphoren Wein gegoren. Vom Städtchen Signaghi aus öffnet sich ein atemberaubender Blick auf das mit Reben übersäte Alazani Tal vor dem Hintergrund der grossen Kaukasuskette.

Busfahrt und Grenzübertritt von Aserbaidschan nach Georgien. Wir verbringen 1 Nacht in Telavi in einem charmanten Weingut-Hotel.

Tag 8: Stepandsminda, am Fusse des grossen Kaukasus

Auf der Heerstrasse kurz vor der russischen Grenze am Fusse des imposanten Bergs Kasbeg liegt das Dorf Stepandsminda, auch als Kazbegi bekannt. Vor dem atemberaubenden Hintergrund der Kaukasusgipfel steht das Dreifaltigkeitskirchlein – seine Präsenz ein Symbol des unerbittlichen Glauben und Kraft der Georgier.

Wir verbringen 1 Nacht in Stepandsminda in einem Erstklasshotel.

Tag 9-11: Tbilisi, Georgiens erstaunliche Hauptstadt

Tbilisi oder Tiflis präsentiert sich als architektonisches Juwel im Kaukasus: Kirchen, Synagogen und Moscheen stehen in unmittelbarer Nachbarschaft beieinander und erinnern an die lange Geschichte und verschiedenen Einflüsse. Denn die Hauptstadt des heutigen Georgiens war während Jahrhunderten das wichtigste kommerzielle und kulturelle Zentrum des gesamten transkaukasischen Gebiets. Ein Spaziergang bringt uns von den Schwefelbädern durch die bunte Altstadt mit ihrem orientalischem Flair hinauf zur Festung Narikhala mit grossartigem Blick über die ganze Stadt.

Wir verbringen 3 Nächte in Tbilisi in einem zentral gelegenen Boutique-Hotel.

Tag 12-13: Kutaisi, Genuss des süssen Lebens

Ein Zwischenhalt in Mzkheta lässt uns in die erstaunliche Architektur und besinnlichen Mysterien der georgisch orthodoxen Spiritualität eintauchen. Unweit von Tbilisi gelegen, ist die einstige Hauptstadt Mzkheta noch heute das spirituelle Zentrum Georgiens. Kutaisi ist die zweitgrösste Stadt des Landes. Sie war im 3. Jh. v. Chr. Hauptstadt der Kolchis und später des mittelalterlichen Georgiens. Die Kathedrale von Bagrati ist ein Meisterwerk der mittelalterlichen Architektur,

ebenso der Klosterkomplex von Ghelati, der im Mittelalter zu den grössten orthodoxen Klöster zählte und ein bedeutendes Zentrum der Wissenschaft war. Die Stadt selber strahlt mit zahlreichen gemütlichen Cafés, Restaurants, Parkanlagen und Boutiquen eine charmante Lebensfreude aus und lädt zum Verweilen ein.

Wir verbringen 2 Nächte in Kutaisi in einem zentral gelegenen guten Mittelklassehotel.

Tag 14: Vardzia, Höhlenstadt

In die Felswand eingegraben entdecken wir die imposante Höhlenstadt von Vardzia. An strategisch wichtiger Lage in einem der wenigen Durchgangstäler zwischen der anatolischen Hochebene und dem kleinen Kaukasus, wurde die Stadt als Grenzfestung geplant. Da hier im 12. Jh unter Königin Tamar ein Übergriff anatolischer Seldschuken abgewehrt wurde, nimmt der Ort in den Herzen der Georgier einen besonderen Platz ein.

Wir verbringen 1 Nacht in Vardzia in einem charmanten Mittelklassehotel.

Tag 15: Gyumri, Armeniens Stadt des Humors

Im Laufe der Jahrhunderte erlangte Gyumri den Ruf, die „Stadt des Handwerks“ zu sein. Bereits im Mittelalter war der Ort berühmt für seine Schulen, Theater und Gusans (kreative darstellende Künstler – professionelle Sänger, Instrumentalisten, Tänzer, Geschichtenerzähler und Folkloredarsteller). So ist dies auch der Ort, an dem 1923 das erste armenische Operntheater eröffnet wurde.

Busfahrt und Grenzübertritt von Georgien nach Armenien. Wir verbringen 1 Nacht in Gyumri in einem Erstklasshotel.

Tag 16: Dilijan und seine Wälder

In den Tälern des Nordens entdecken wir einige von Armeniens schönsten versteckten Schätze und ältesten Zeugen christlicher Bauten. Das Kloster Haghpat wurde zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert gegründet und war ein wichtiges religiöses und intellektuelles Zentrum. Im Dorf Fioletovo treffen wir eine russische Minderheit, die Molokanen, die seit dem 18. Jahrhundert in Armenien lebt. Der Tempel von Garni ist ein einzigartiges Zeugnis griechisch-römischer Architektur. Aus dem Felsen gemeisselt erscheint das Kloster von Geghard. Dieser Bau, dessen Ursprünge auf das 4. Jh. zurück gehen, vereinbart in den Felsen gehauene Höhlen mit feinsten Steinmetzarchitektur.

Als Etappenort zwischen den Entdeckungen verbringen wir 1 Nacht in Dilijan in einem Mittelklassehotel.

Tag 17-20: Yerevan, Armeniens Hauptstadt

Obwohl Armeniens Hauptstadt Yerevan zu den ältesten Städten der Welt gehört, laden heute geschäftiges Treiben und sympathische Atmosphäre zum Entdecken und Verweilen ein; dies vor dem Hintergrund des imposanten Bergs Ararat. Yerevan dient als Ausgangsort für Tagesausflüge zu Armeniens kulturellen Höhepunkten: Etschmiadzin ist Sitz des obersten Katholikos und Pilgerort aller weltweit lebenden Armenier. Unweit davon liegen die imposanten Ruinen der Zwartnoz-Kathedrale und die Hripsime-Kirche, welche beide im 7. Jh. erbaut wurden. Die Lage des Klosters Khor Virap vor dem Ararat Berg ist atemberaubend, während sich das Kloster von Noravank in eine Schlucht schmiegt.

Wir verbringen 4 Nächte in Yerevan in einem Erstklasshotel.

Tag 20: Flüge Yerevan – Schweiz

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.

Ein(e) ReiseleiterIn unseres Teams begleitet diese Reise:



Andrea Frauchiger

Claudia Morf

Daniel Glinz

François Leresche